**Fragen an Detlef Stöbe**

***Was waren die ausschlaggebenden Gründe dafür, dass BARNIM ENERGIE in den letzten knapp zwei Jahren keine Neukunden aufnehmen konnte?***

Im Sommer 2022 galt in Deutschland die Alarmstufe des Notfallplans Gas und die Lage an den Energiemärkten war sehr angespannt: Die verfügbaren Gasmengen lagen deutlich unterhalb der Nachfrage und die Preise schossen in die Höhe. Im gesamten Stadtgebiet Bernau inkl. aller Ortsteile sind die Stadtwerke Bernau Grundversorger. Trotz der Turbulenzen am Energiemarkt wurden dennoch viele Haushalte im gesamten Barnim lange Zeit mit Neuverträgen versorgt. Aber die Versorgungssicherheit aller Bestandskunden sowie die Aufgabe als Grundversorger in Bernau hatten ab einem gewissen Zeitpunkt oberste Priorität. Deshalb haben wir damals den Vertrieb außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Bernau eingestellt und keine neuen Kunden über die gemeinsame Marke BARNIM ENERGIE von den Kreiswerken Barnim und den Stadtwerken Bernau mehr angenommen.

***Warum ist genau jetzt der richtige Zeitpunkt für einen „Neustart“ von BARNIM ENERGIE?***

Wir freuen uns, dass die Produkte BARNIM STROM und BARNIM GAS seit Juni diesen Jahres nach einer fast zweijährigen Pause wieder für Neukunden außerhalb der Stadtgrenzen Bernaus im Barnim verfügbar sind. Faire Preise sind uns ein wichtiges Anliegen. Aufgrund der Turbulenzen auf den Strom- und Gasmärkten konnten wir lange Zeit keine attraktiven Konditionen im Barnim anbieten. Aber wir haben nicht lockergelassen und gemeinsam nach Wegen gesucht, den Vertrieb wieder aufzunehmen. Während wir unsere Produkte ausschließlich im Bernauer Stadtgebiet anbieten, können wir gemeinsam mit den Kreiswerken Barnim unter der Marke BARNIM ENERGIE Strom und Gas im gesamten Landkreis vertreiben.

BARNIM ENERGIE ist der einzige Anbieter aus dem Barnim für den Barnim ­ und hat eine starke kommunale Basis. So bleibt die Wertschöpfung vor Ort im Landkreis. Davon profitieren alle Barnimerinnen und Barnimer: Steuern und Abgaben kommen den kommunalen Kassen zugute, darüber hinaus bringen die Unternehmen die Energiewende in der Region voran und unterstützen durch ihr Engagement vor Ort das gesellschaftliche Miteinander. Generell liegt uns die Zukunftsfähigkeit des Barnims und die Lebensqualität der Menschen vor Ort am Herzen. Unser Ziel ist eine langfristig nachhaltige Lebensweise für den Barnim.

***Warum gibt es eigentlich Preisunterschiede in Bernau und dem Rest des Barnim?***

Grund dafür ist, dass außerhalb Bernaus und damit außerhalb des Netzgebietes der Stadtwerke Bernau, andere Netzentgelte zu bezahlen sind. Die Netzentgelte sind ein fester Preisbestandteil, auf dessen Höhe wir keinen Einfluss haben, den wir aber bei unserer Preiskalkulation berücksichtigen müssen.

***Gibt es weitere Bereiche in denen die Stadtwerke Bernau mit den Kreiswerken Barnim kooperieren?***

Im Bereich der Energie müssen wir unsere regionalen Potenziale in allen Bereichen der erneuerbaren Energien erschließen und nutzen. Daher analysieren wir fortlaufend, welche die Potenziale der Stadt Bernau bezüglich der Nutzung von Windkraft, Solarenergie, Biomasse und Geothermie umfasst. Das Ziel ist es, die Abhängigkeit von Energieimporten zu reduzieren und fossile Energieträger durch erneuerbare Energie zu ersetzen. Die Kreiswerke sind uns dabei ein wertvoller Partner. Wir sind andauernd auf der Suche nach neuen Projekten, die wir gemeinsam zur Entwicklung unserer Region angehen. Dazu sind wir in regelmäßiger und enger Abstimmung.

Ebenso, wie bei „BARShare“. Auch dort kooperieren wir seit vielen Jahren erfolgreich. In unserem Bernauer Parkhaus in der Breitscheidstraße stehen beispielsweise zwei Fahrzeuge des E-Carsharings der Kreiswerke Barnim. Sie werden zwischen 8 und 18 Uhr von unseren Mitarbeitenden genutzt, am Wochenende und nach Feierabend stehen sie öffentlich zur Verfügung. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach versorgt die Elektroladesäulen mit Strom. Das Gleiche gilt übrigens auch für den Fuhrpark der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG). Dort können die Elektroautos an der betriebseigenen Tankstelle, die von den Stadtwerken Bernau stammt, mit Ökostrom von der eigenen Solaranlage beladen werden. Wo der Strom für die Ladesäule nicht direkt von der Photovoltaik-Anlage kommt, beliefern die Stadtwerke Bernau alle Ladepunkte des öffentlichen Ladenetzes „emobility“ mit 100 Prozent Ökostrom.